

Anlage 1

Darstellung der Änderungen

Alte Fassung	Neue Fassung
<p>RICHTLINIEN FÜR DIE ARBEIT DES BILDUNGSBEIRATES DER STADT WEITERSTADT</p> <p>Präambel: Der Bildungsbeirat hat in den vergangenen 12 Jahren und in mittlerweile 81 Sitzungen die Entwicklung bildungspolitischer Maßnahmen in Weiterstadt angestoßen und begleitet. Diese Entwicklung ist in mehreren Veröffentlichungen dokumentiert, zuletzt im Bildungsgesamtplan 2011-2015. Die hier dargestellte Struktur und Organisation des Bildungsbeirats und seiner Organe wurde von den Mitgliedern des Bildungsbeirates überprüft. Sie wurde aktualisiert und den komplexen Anforderungen einer stetig wachsenden Bildungslandschaft angepasst. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in ihrer Sitzung am 25. Februar 2016, nachfolgende aktualisierte und der Bildungslandschaft entsprechend angepasste Richtlinien, für die Arbeit des Bildungsbeirates der Stadt Weiterstadt, beschlossen:</p> <p>1. Funktion und Aufgabe des Bildungsbeirates Der Bildungsbeirat der Stadt Weiterstadt ist ein von der Stadtverordnetenversammlung eingesetztes und bestätigtes Gremium zur Entwicklung bildungspolitischer Maßnahmen auf lokaler Ebene.</p> <p>Er hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Handlungskonzepten und Zielorientierungen in Fragen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Weiterstadt zur Beratung und Beschlussfassung in den parlamentarischen Gremien• Einleitung und Gestaltung von Maßnahmen zur Förderung des Dialoges zwischen Bildungs- und Jugendhilfeträgern auf örtlicher Ebene (Hearings, Expertenanhörungen, Foren, Fortbildungen) u. ä. mit folgenden Zielen:	<p>RICHTLINIEN FÜR DIE ARBEIT DES BILDUNGSBEIRATES DER STADT WEITERSTADT</p> <p>Präambel: Der Bildungsbeirat hat in den vergangenen 18 Jahren und in mittlerweile 94 Sitzungen die Entwicklung bildungspolitischer Maßnahmen in Weiterstadt angestoßen, begleitet und mitgestaltet. Diese Entwicklung ist in mehreren Veröffentlichungen dokumentiert, zuletzt im noch geltenden Bildungsgesamtplan 2016-2020. Die hier dargestellte Struktur und Organisation des Bildungsbeirats und seiner Organe wurde von den Mitgliedern des Bildungsbeirates überprüft. Sie wurde aktualisiert und den komplexen Anforderungen einer stetig wachsenden Bildungslandschaft auch in dieser Überarbeitung erneut angepasst. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in ihrer Sitzung am xx.xx.2020, nachfolgende aktualisierte und der Bildungslandschaft entsprechend angepasste Richtlinien, für die Arbeit des Bildungsbeirates der Stadt Weiterstadt beschlossen:</p> <p>1. Funktion und Aufgabe des Bildungsbeirates Der Bildungsbeirat der Stadt Weiterstadt ist ein von der Stadtverordnetenversammlung eingesetztes und bestätigtes Gremium zur Entwicklung bildungspolitischer Maßnahmen auf lokaler/städtischer Ebene.</p> <p>Er hat insbesondere folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Handlungskonzepten und Zielorientierungen in Fragen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Weiterstadt zur Beratung und Beschlussfassung in den parlamentarischen Gremien• Einleitung und Gestaltung von Maßnahmen zur Förderung des Dialoges zwischen Bildungs- und Jugendhilfeträgern auf örtlicher Ebene (Hearings, Expertenanhörungen, Foren, Fortbildungen) u. ä. mit folgenden Zielen:

- Bündelung von vorhandenem Wissen
- Entwicklung konkreter Praxisfelder und Projekte zur Vernetzung der einzelnen Bildungsbereiche (Modellprojekte) und deren Evaluation in der Praxis
- Beratung und Stützung der Projektträger durch begleitende Maßnahmen
- Entwicklung von Sponsoring- und Marketingkonzepten zur Förderung der Bildungskultur vor Ort
- Information der (Fach-) Öffentlichkeit und der politischen Gremien u.a. durch Berichte, öffentliche Veranstaltungen, Homepage (www.bildungslandschaft-weiterstadt.de)
- Übergangsmanagement zur Ausgestaltung einer lokalen Bildungs- und Förderkette.

2. Organe des Bildungsbeirates

- Plenum (des Bildungsbeirates)
- Leitungsforum
- Geschäftsführung

3. Rechtliche Einbindung

Der Bildungsbeirat mit seinen Organen ist ein durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragtes Gremium zur Beratung der politischen Entscheidungsträger in allen Fragen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune.

5. Amtsperiode des Bildungsbeirates

Die Amtsperiode der Organe des Bildungsbeirates beträgt drei Jahre. Danach erfolgt umgehend eine Neuwahl der Mitglieder der benannten Organe des Bildungsbeirates. Diese müssen dann durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden.

4. Zusammensetzung und Aufgaben der Organe des Bildungsbeirates

- Bündelung von vorhandenem Wissen
- Entwicklung konkreter Praxisfelder und Projekte zur Vernetzung der einzelnen Bildungsbereiche (Modellprojekte) und deren Evaluation in der Praxis
- Beratung und Stützung der Projektträger durch begleitende Maßnahmen
- Entwicklung von Sponsoring- und Marketingkonzepten zur Förderung der Bildungskultur vor Ort
- Information der (Fach-) Öffentlichkeit und der politischen Gremien u.a. durch Berichte, öffentliche Veranstaltungen, Homepage (**www.weiterstadt.de Bildung, Familie & Gesundheit**)
- Übergangsmanagement zur Ausgestaltung einer lokalen Bildungs- und Förderkette.

2. Organe des Bildungsbeirates

- **Fachforum Bildungsbeirat**
- **Geschäftsführung des Bildungsbeirates**
- **Offenes Bildungsforum des Bildungsbeirates**
- **Stadtteil-Foren**

3. Rechtliche Einbindung

Der Bildungsbeirat mit seinen Organen ist ein durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragtes Gremium zur Beratung der politischen Entscheidungsträger in allen Fragen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune.

4. Amtsperiode des Bildungsbeirates

Die Amtsperiode der Organe des Bildungsbeirates beträgt drei Jahre. Danach erfolgt umgehend eine Neuwahl der Mitglieder der benannten Organe des Bildungsbeirates. Diese müssen dann durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden.

5. Zusammensetzung und Aufgaben der Organe des Bildungsbeirates

4.1. Plenum

Das Plenum ist das höchste Beschlussorgan des Bildungsbeirates, es setzt sich aus folgenden 24 Personen zusammen:

Jeweils ein Vertreter/Vertreterin folgender Einrichtungen:

- 1) Örtliche Grundschulen
 - 2) Örtliche Förderschule
 - 3) Örtliche Gesamtschulen
 - 4) Örtliche Kirchengemeinden
 - 5) Schulelternbeiräte der örtlichen Grundschulen
 - 6) Schulelternbeiräte der örtlichen Förderschule
 - 7) Schulelternbeiräte der örtlichen Gesamtschulen
 - 8) Elternbeiräte der Kindertageseinrichtungen der Stadt
 - 9) Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Jugendhilfeeinrichtungen der Stadt Weiterstadt
 - 10) Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der örtlichen Jugendhilfeeinrichtungen in freier Trägerschaft
 - 11) Vertreter/Vertreterin der Stadt Weiterstadt, Fachbereich Kinder, Jugend, Bildung
 - 12) Vertreter/Vertreterin der örtlichen Vereine
 - 13) Vertreter/Vertreterin der örtlichen Volkshochschule
 - 14) Vertreter/Vertreterin der Serviceagentur Kinder- und Jugendbeteiligung
 - 15) Vertreter/Vertreterin des Patenprojekts
 - 16) Vertreter/Vertreterin des Kinder- und Jugendsozialfonds
 - 17) Vertreter/Vertreterin der Stadtteil-AG Braunshardt
 - 18) Vertreter/Vertreterin der Stadtteil-AG Gräfenhausen
 - 19) Vertreter/Vertreterin der Stadtteil-AG Riedbahn
 - 20) Vertreter/Vertreterin der Stadtteil-AG Schneppenhausen
 - 21) Vertreter/Vertreterin der Stadtteil-AG Weiterstadt
- Sowie weitere 3 Vertreter/Vertreterinnen der Schülerschaft aller Schulen

4.1.1 Auswahlverfahren

Die einzelnen in Punkt 4 genannten Institutionen benennen ihre(n) Vertreter(in) und eine(n) jeweilige(n) Stellvertreter(in) für den Bildungsbeirat bis jeweils zwei Monate vor Beginn der jeweiligen Amtsperiode. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Zusammensetzung des Plenums des Bildungsbeira-

5.1. Fachforum des Bildungsbeirates

Das Fachforum Bildungsbeirat setzt sich aus 30 Personen (i.d.R. Leitungen der Einrichtungen bzw. Vorsitzende, bei Bedarf Stellvertreter(innen)) zusammen.

Im Gremium vertreten sind:

- **7 Schulen**
(8 mit Start der 5. Grundschule)
- **5 Vertreter(innen) Kita**
(pro Stadtteil je ein(e) Vertreter(in))
- **4 Vertreter(innen) des Fachbereichs Gesellschaft und Bildung der Stadt Weiterstadt** (1 x Fachbereichsleitung und 3 x Fachdienstleitung)
- **5 Elternvertreter(innen)**
(2 x Schule, 2 x Kita, 1 x Krippe)
- **5 Vertreter(innen) der Stadtteil-Foren**
- **1 Vertreter(in) der Kirchen**
- **1 Vertreter(in) der Vereine**
- **2 Schülervertreter(innen)**

5.1.1. Auswahlverfahren

Die einzelnen in Punkt 5.1. genannten Institutionen benennen ihre(n) Vertreter(in) und eine(n) jeweilige(n) Stellvertreter(in) **für das Fachforum des Bildungsbeirates** bis jeweils zwei Monate vor Beginn der jeweiligen Amtsperiode. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Zusammensetzung des **Fachforums** des Bildungsbeirates auf der

tes auf der Grundlage der Nennungen der einzelnen Institutionen.

4.1.2. Verfahren bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Plenums des Bildungsbeirates

Scheidet ein nach Punkt 4.1.1 ausgewähltes Mitglied aus dem Plenum des Bildungsbeirates aus, so rückt der/die jeweilige Stellvertreter(in) nach. Seitens der Institutionen ist dann jeweils eine neue Stellvertretung zu benennen. Diese soll dann durch den Magistrat in der nächstmöglichen Sitzung nach der Ernennung bestätigt werden.

4.1.3. Einberufung von Sitzungen des Plenums

Das Plenum des Bildungsbeirates tagt mindestens viermal pro Jahr. Bei Bedarf kann es auch häufiger einberufen werden. Die Sitzungen des Plenums sind nicht öffentlich. Das Plenum hat allerdings die Möglichkeit, jederzeit Personen, die zu den von ihm diskutierten Fragestellungen fachliche Beiträge leisten können, einzuladen, bzw. die Öffentlichkeit herzustellen.

4.1.4. Vorsitzende(r) / stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Das Plenum des Bildungsbeirates bestimmt aus seiner Mitte jeweils für die Dauer der Amtszeit eine(n) Vorsitzende(n) sowie eine(n) stellvertretende(n) Vorsitzende(n) des Bildungsbeirates. Beide müssen von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden. Der/dem Vorsitzenden obliegt die Vertretung des Bildungsbeirates nach außen. Er/Sie ist verantwortlich für die rechtzeitige Einladung zu den Sitzungen des Plenums des Bildungsbeirates und der Geschäftsführung sowie die Festlegung der Tagesordnung für diese Gremien. Er/Sie erhält dabei eine möglichst umfassende Unterstützung seitens der Stadt in Form von Räumlichkeiten, Materialien u. ä.

Grundlage der Nennungen der einzelnen Institutionen.

5.1.2. Verfahren bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Fachforums des Bildungsbeirates

Scheidet ein nach Punkt 5.1.1. ausgewähltes Mitglied aus dem **Fachforum** des Bildungsbeirates aus, so rückt der/die jeweilige Stellvertreter(in) nach. Seitens der Institutionen ist dann jeweils eine neue Stellvertretung zu benennen. Diese soll dann durch den Magistrat in der nächstmöglichen Sitzung nach der Ernennung bestätigt werden.

5.1.3. Einberufung von Sitzungen des Fachforums

Das **Fachforum** des Bildungsbeirates tagt mindestens **1 – 2-mal** pro Jahr. Bei Bedarf kann es auch häufiger einberufen werden. Die Sitzungen des **Fachforums** sind nicht öffentlich. Das **Fachforum** hat allerdings die Möglichkeit, jederzeit Personen, die zu den von ihm diskutierten Fragestellungen fachliche Beiträge leisten können, einzuladen, bzw. die Öffentlichkeit herzustellen.

5.1.4. Vorsitzende(r) / stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Das **Fachforum** des Bildungsbeirates bestimmt aus seiner Mitte jeweils für die Dauer der Amtszeit eine(n) Vorsitzende(n) sowie eine(n) stellvertretende(n) Vorsitzende(n) des Bildungsbeirates und die Geschäftsführung. Beide müssen von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden. Der/dem Vorsitzenden obliegt die Vertretung des Bildungsbeirates nach außen. Er/Sie ist verantwortlich für die rechtzeitige Einladung zu den Sitzungen des Fachforums des Bildungsbeirates und der Geschäftsführung sowie die Festlegung der Tagesordnung für diese Gremien. Er(Sie) erhält dabei Unterstützung seitens der Stadt **durch Übernahme von geschäftsführenden Tätigkeiten** und in Form von Räumlichkeiten, Materialien, **und weiteres.**

4.2. Geschäftsführung des Bildungsbeirates

4.2.1. Zusammensetzung

Die Geschäftsführung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Der/die Vorsitzende des Bildungsbeirates (qua Amt)
- 1 gewählter Vertreter(in) des Leitungsforums
- 1 Vertreter(in) der Stadt Weiterstadt – Fachbereich Kinder, Jugend, Bildung (qua Amt)
- 2 weitere vom Plenum des Bildungsbeirates gewählte Vertreter(innen)

4.2.2 Aufgaben der Geschäftsführung sind insbesondere:

- Die Vertretung des Bildungsbeirates nach außen im Rahmen der durch das Plenum des Bildungsbeirates gefassten Beschlüsse
- Erledigung aller verwaltungsmäßigen und organisatorischen Aufgaben des Bildungsbeirates
- Die Organisation der Kommunikation zwischen den bildungspolitisch relevanten Gruppierungen der Bildungslandschaft Weiterstadt
- Regelmäßige Berichterstattung an das Plenum des Bildungsbeirates, das Leitungsforum und die Stadtverordnetenversammlung
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Arbeit nach außen
- ~~Der Aufbau eines „Kompetenzzentrums Kommunale Bildungsplanung“ in Weiterstadt~~

5.2. Geschäftsführung des Bildungsbeirates

5.2.1. Zusammensetzung

Die Geschäftsführung setzt sich aus folgenden Personen/**Mitgliedern** zusammen:

- der(die) Vorsitzende des Bildungsbeirates (qua Amt)
- der(die) stellvertretende Vorsitzende (qua Amt)
- **1 gewählte(r) Vertreter(in) der Grundschulen**
- **1 gewählte(r) Vertreter(in) der Förderschulen**
- **1 gewählte(r) Vertreter(in) der weiterführenden Schulen**
- **2 Vertreter(innen) der Stadt Weiterstadt Fachbereich Gesellschaft und Bildung (qua Amt)**
- **1 Elternvertreter(in)**
- **1 Kita-Vertreter(in)**
- **1 Vertreter(in) der Stadtteil- Foren**

5.2.2. Aufgaben der Geschäftsführung sind insbesondere:

- Die Vertretung des Bildungsbeirates nach außen im Rahmen der durch das **Fachforum** des Bildungsbeirates gefassten Beschlüsse
- Erledigung aller verwaltungsmäßigen und organisatorischen Aufgaben des Bildungsbeirates
- Die Organisation der Kommunikation zwischen den bildungspolitisch relevanten Gruppierungen der Bildungslandschaft Weiterstadt
- Regelmäßige Berichterstattung an das **Fachforum** des Bildungsbeirates und die Stadtverordnetenversammlung
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Arbeit nach außen
- **Die organisatorische Vorbereitung von Veranstaltungen des offenen Bildungsforums und die Beauftragung von Referenten in Anlehnung an die gesetzten Schwerpunktthemen**

4.2.3. Einberufung von Sitzungen

Die Geschäftsführung des Bildungsbeirates tagt nach Bedarf. Die Sitzungen der Geschäftsführung sind nicht öffentlich. Die Geschäftsführung hat allerdings die Möglichkeit jederzeit Personen einzuladen, die zu den von ihr diskutierten Fragestellungen fachliche Beiträge leisten können.

4.2.4. Verfahren bei Ausscheiden eines Mitgliedes der Geschäftsführung

Scheidet ein Mitglied aus der Geschäftsführung des Bildungsbeirates aus, so wird durch das Plenum des Bildungsbeirates umgehend ein neues Mitglied gewählt. Das qua Amt durch die Stadt benannte Mitglied der Geschäftsführung wird im Falle des Ausscheidens durch ein neues, von der Stadt ernanntes Mitglied ersetzt.

4.3. Leitungsforum

Im Leitungsforum arbeiten die Leitungen der Weiterstädter Bildungseinrichtungen auf der Grundlage dieser Richtlinien und des Weiterstädter Bildungsgesamtplanes 2011-2015 zusammen.

Das Leitungsforum ergänzt und unterstützt das Plenum des Bildungsbeirates und die Geschäftsführung bei seinen Aufgaben und ist Teil der Gesamtsteuerung der Bildungslandschaft Weiterstadt.

Das Leitungsforum ist grundsätzlich offen für alle Bildungseinrichtungen der Weiterstädter Bildungslandschaft, die diese Richtlinien anerkennen und auf der Grundlage des Weiterstädter Bildungsgesamtplans arbeiten wollen.

5.2.3. Einberufung von Sitzungen

Die Geschäftsführung des Bildungsbeirates tagt nach Bedarf. Die Sitzungen der Geschäftsführung sind nicht öffentlich. Die Geschäftsführung hat allerdings die Möglichkeit jederzeit Personen einzuladen, die zu den von ihr diskutierten Fragestellungen fachliche Beiträge leisten können.

5.2.4. Verfahren bei Ausscheiden eines Mitgliedes der Geschäftsführung

Scheidet ein Mitglied aus der Geschäftsführung des Bildungsbeirates aus, so wird durch das **Fachforum** des Bildungsbeirates umgehend ein neues Mitglied gewählt. Das qua Amt durch die Stadt benannte Mitglied der Geschäftsführung wird im Falle des Ausscheidens durch ein neues, von der Stadt ernanntes Mitglied ersetzt.

5.3. Offenes Bildungsforum des Bildungsbeirates

Das offene Bildungsforum setzt die Tradition der Bildungslandschaft fort, möglichst allen an Bildung interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Weiterstädter Bildungseinrichtungen Zugang zu bildungsrelevanten Themen zu ermöglichen und ihre Ideen einzubringen. Das offene Bildungsforum bietet aufgrund seines partizipativen Ansatzes die Möglichkeit sich zu informieren, zu diskutieren, eigene Erfahrungen einzubringen und die Prozesse innerhalb der Stadt positiv mitzugestalten. Ausgehend von dieser Prämisse greift der Bildungsbeirat auf die in den letzten Jahren gesammelten guten Erfahrungen mit offenen Veranstaltungen zu bildungsrelevanten Themen zurück. Im Mittelpunkt der Arbeit des offenen Bildungsforums sollen, auf der Suche nach Lösungsansätzen, aus der Bildungslandschaft erwachsende Themen beleuchtet und diskutiert werden.

Gerade hinsichtlich eines solchen Grundkonsenses bedarf es aus Sicht des Bildungsbeirates einer Verständigung zu (gewollten) Formen der Partizipation innerhalb der gesamten Stadt sowie eines demokratischen Diskurses mit einer nachvollziehbaren Positionierung der Politik zur Rolle und Funktion von Beiräten – durchaus auch auf dem Hintergrund des aktuell diskutierten Demokratiepapiers.

4.3.1. Zusammensetzung des Leitungsforums

Im Leitungsforum ist derzeit jeweils ein(e) Vertreter(in) der Leitung folgender Einrichtungen vertreten:

Schulen:

Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt Anna-

Freud-Schule Weiterstadt

Astrid-Lindgren-Schule Braunshardt Carl-

Ulrich-Schule Weiterstadt

Hessenwaldschule Weiterstadt Schloss-

Schule Gräfenhausen

Wilhelm-Busch-Schule Schneppenhausen

Jugendhilfeeinrichtungen

Kita Apfelbaum

Kita Gräfenhausen

Kita Pustebume (Weiterstadt)

Krippe Schatzkiste (Gräfenhausen) -Vertreter/in

aller Krippen in kommunaler und freier Trägerschaft-

Kita Schneppenhausen

Kita Sternenhimmel(Gräfenhausen - AWO)

Kita Sternenzauber (Weiterstadt - AWO)

Kita Weingartenstraße (Braunshardt)

Kita Wiesenstraße(Riedbahn)

Kita Wirbelwind (Weiterstadt)

Kita Zauberkiste (Braunshardt)

Katholischer Kindergarten Weiterstadt

Sportkindergarten Weiterstadt

Jugendförderung Weiterstadt

Schulkinderbetreuung Braunshardt, Gräfenhausen und Weiterstadt

4.3.2. Geschäftsordnung des Leitungsforums

Das Leitungsforum gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese Geschäftsordnung regelt Aufgaben und Regularien der Arbeit dieses Gremiums. Die Geschäftsordnung ist Bestandteil dieser Richtlinien (siehe Anlage).

4.3.1. entfällt

4.3.2. entfällt

5.4. Stadtteil-Foren

Der von den Stadtteil-Arbeitsgruppen initiierte Prozess zur Stärkung der Sozialraumorientierung wird seit Jahren fortgesetzt. Dies erfolgt mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Herangehensweisen, u.a. bedingt durch personelle Zusammensetzungen und lokale Unterschiede der Stadtteile. Eine Koordination der Stadtteile soll über die Foren-Sprecher(innen) auf den regelmäßigen Sitzungen des Fachforums Bildungsbeirat stattfinden. Zusätzlich werden weitere anlassbezogene Austauschtreffen durch die Foren-Sprecher(innen) oder die Geschäftsführung organisiert. Hier treffen

6. Konsensprinzip

Beiträge, Stellungnahmen, Berichte oder vorzuschlagende Maßnahmen werden in allen Organen des Bildungsbeirates nach dem Konsensprinzip erstellt bzw. durchgeführt.

Dies setzt die Einigung über die formale oder inhaltliche Gestaltung der Aufgaben dieser Organe voraus. Kommt es zu unterschiedlichen Auffassungen, so sind diese darzulegen.

7. Auflösung des Bildungsbeirates

Der Bildungsbeirat gilt als aufgelöst, wenn mehr als 50 % der Mitglieder des Plenums ihr Amt niederlegen und keine Nachfolger benannt werden können oder durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, wenn diese die Aufgabe des Bildungsbeirates als erfüllt ansieht.

sich Vertreter(innen) von formaler, non-formaler und informeller Bildung, also sowohl Individuen als auch Vertreter(innen) von Institutionen. Sie kooperieren und agieren im Sinne der im Bildungsgesamtplan formulierten Ziele. Damit sind sie eine wesentliche Arbeits- und Organisationsform der Bildungslandschaft Weiterstadt und bilden eine Plattform für Diskussionen und Austausch über die Entwicklung von Bildung in den einzelnen Stadtteilen. Gemeinsam mit dem offenen Bildungsforum sind sie ein wesentlicher Schlüssel für eine gelungene Öffnung in den Sozialraum.

Aufgrund ihrer wichtigen lokalen Bedeutung entsenden sie Delegierte in das Fachforum Bildungsbeirat sowie das offene Bildungsforum und arbeiten dort aktiv mit. Die Delegierten handeln auf der Grundlage der im Bildungsbeirat entwickelten und beschlossenen Bildungskonzepte und beteiligen sich an deren Weiterentwicklung. In ihren Stadtteil-Foren berichten sie regelmäßig über ihre Arbeit.

Die Organisation und die inhaltliche Ausgestaltung der konkreten Arbeit (Geschäftsführung, inhaltliche Schwerpunkte etc.) übernehmen die Stadtteil-Foren durch Ihre Sprecher(innen) in eigener Verantwortung.

6. Konsensprinzip

Beiträge, Stellungnahmen, Berichte, **Auswahl von Schwerpunktthemen** oder vorzuschlagende Maßnahmen werden in allen Organen des Bildungsbeirates nach dem Konsensprinzip erstellt bzw. durchgeführt.

Dies setzt die Einigung über die formale oder inhaltliche Gestaltung der Aufgaben dieser Organe voraus. Kommt es zu unterschiedlichen Auffassungen, so sind diese darzulegen.

7. Auflösung des Bildungsbeirates

Der Bildungsbeirat gilt als aufgelöst, wenn mehr als 50 % der Mitglieder des **Fachforums** ihr Amt niederlegen und **kein(e) Nachfolger(in)** benannt werden können oder durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, wenn diese die Aufgabe des Bildungsbeirates als erfüllt ansieht.

8. In-Kraft-Treten

Diese Richtlinien treten nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Richtlinien vom 24. Mai 2013 außer Kraft.

Weiterstadt, den 26. Februar 2016
DER MAGISTRAT

Ralf Möller
Bürgermeister

8. In-Kraft-Treten

Diese Richtlinien treten nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Richtlinien vom **26. Februar 2016** außer Kraft.

Weiterstadt, den 2020
DER MAGISTRAT

Ralf Möller
Bürgermeister

Anlage 2

RICHTLINIEN FÜR DIE ARBEIT DES BILDUNGSBEIRATES DER STADT WEITERSTADT

Präambel:

Der Bildungsbeirat hat in den vergangenen 18 Jahren und in mittlerweile 94 Sitzungen die Entwicklung bildungspolitischer Maßnahmen in Weiterstadt angestoßen, begleitet und mitgestaltet. Diese Entwicklung ist in mehreren Veröffentlichungen dokumentiert, zuletzt im noch geltenden Bildungsgesamtplan 2016-2020.

Die hier dargestellte Struktur und Organisation des Bildungsbeirats und seiner Organe wurde von den Mitgliedern des Bildungsbeirates überprüft. Sie wurde aktualisiert und den komplexen Anforderungen einer stetig wachsenden Bildungslandschaft auch in dieser Überarbeitung erneut angepasst.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in ihrer Sitzung am xx.xx.2020, nachfolgende aktualisierte und der Bildungslandschaft entsprechend angepasste Richtlinien, für die Arbeit des Bildungsbeirates der Stadt Weiterstadt beschlossen:

1. Funktion und Aufgabe des Bildungsbeirates

Der Bildungsbeirat der Stadt Weiterstadt ist ein von der Stadtverordnetenversammlung eingesetztes und bestätigtes Gremium zur Entwicklung bildungspolitischer Maßnahmen auf lokaler/städtischer Ebene. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Entwicklung von Handlungskonzepten und Zielorientierungen in Fragen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Weiterstadt zur Beratung und Beschlussfassung in den parlamentarischen Gremien
- Einleitung und Gestaltung von Maßnahmen zur Förderung des Dialoges zwischen Bildungs- und Jugendhilfeträgern auf örtlicher Ebene (Hearings, Expertenanhörungen, Foren, Fortbildungen) u. ä. mit folgenden Zielen:
 - Bündelung von vorhandenem Wissen
 - Entwicklung konkreter Praxisfelder und Projekte zur Vernetzung der einzelnen Bildungsbereiche (Modellprojekte) und deren Evaluation in der Praxis
 - Beratung und Stützung der Projektträger durch begleitende Maßnahmen
 - Entwicklung von Sponsoring- und Marketingkonzepten zur Förderung der Bildungskultur vor Ort
 - Information der (Fach-) Öffentlichkeit und der politischen Gremien u.a. durch Berichte, öffentliche Veranstaltungen, Homepage (www.weiterstadt.de) Bildung, Familie & Gesundheit)
 - Übergangsmanagement zur Ausgestaltung einer lokalen Bildungs- und Förderkette.

2. Organe des Bildungsbeirates

- Fachforum Bildungsbeirat
- Geschäftsführung des Bildungsbeirates
- Offenes Bildungsforum des Bildungsbeirates
- Stadtteil-Foren

3. Rechtliche Einbindung

Der Bildungsbeirat mit seinen Organen ist ein durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragtes Gremium zur Beratung der politischen Entscheidungsträger in allen Fragen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune.

4. Amtsperiode des Bildungsbeirates

Die Amtsperiode der Organe des Bildungsbeirates beträgt drei Jahre. Danach erfolgt umgehend eine Neuwahl der Mitglieder der benannten Organe des Bildungsbeirates. Diese müssen dann durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden.

5. Zusammensetzung und Aufgaben der Organe des Bildungsbeirates

5.1. Fachforum des Bildungsbeirates

Das Fachforum Bildungsbeirat setzt sich aus 30 Personen (i.d.R. Leitungen der Einrichtungen bzw. Vorsitzende, bei Bedarf Stellvertreter(innen)) zusammen. Im Gremium vertreten sind:

- 7 Schulen (8 mit Start der 5. Grundschule)
- 5 Vertreter(innen) Kita (pro Stadtteil je ein(e) Vertreter(in))
- 4 Vertreter(innen) des Fachbereichs Gesellschaft und Bildung der Stadt Weiterstadt (1 x Fachbereichsleitung und 3 x Fachdienstleitung)
- 5 Elternvertreter(innen) (2 x Schule, 2 x Kita, 1 x Krippe)
- 5 Vertreter(innen) der Stadtteil-Foren
- 1 Vertreter(in) der Kirchen
- 1 Vertreter(in) der Vereine
- 2 Schülervertreter(innen)

5.1.1. Auswahlverfahren

Die einzelnen in Punkt 5.1. genannten Institutionen benennen ihre(n) Vertreter(in) und eine(n) jeweilige(n) Stellvertreter(in) für das Fachforum des Bildungsbeirates bis jeweils zwei Monate vor Beginn der jeweiligen Amtsperiode. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Zusammensetzung des Fachforums des Bildungsbeirates auf der Grundlage der Nennungen der einzelnen Institutionen.

5.1.2. Verfahren bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Fachforums des Bildungsbeirates

Scheidet ein nach Punkt 5.1.1. ausgewähltes Mitglied aus dem Fachforum des Bildungsbeirates aus, so rückt der/die jeweilige Stellvertreter(in) nach. Seitens der Institutionen ist dann jeweils eine neue Stellvertretung zu benennen. Diese soll dann durch den Magistrat in der nächstmöglichen Sitzung nach der Ernennung bestätigt werden.

5.1.3. Einberufung von Sitzungen des Fachforums

Das Fachforum des Bildungsbeirates tagt mindestens 1 – 2 mal pro Jahr. Bei Bedarf kann es auch häufiger einberufen werden. Die Sitzungen des Fachforums sind nicht öffentlich. Das Fachforum hat allerdings die Möglichkeit, jederzeit Personen, die zu den von ihm diskutierten Fragestellungen fachliche Beiträge leisten können, einzuladen, bzw. die Öffentlichkeit herzustellen.

5.1.4. Vorsitzende(r) / stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Das Fachforum des Bildungsbeirates bestimmt aus seiner Mitte jeweils für die Dauer der Amtszeit eine(n) Vorsitzende(n) sowie eine(n) stellvertretende(n) Vorsitzende(n) des Bildungsbeirates und die Geschäftsführung. Beide müssen von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden. Der/dem Vorsitzenden obliegt die Vertretung des Bildungsbeirates nach außen. Er(Sie) ist verantwortlich für die rechtzeitige Einladung zu den Sitzungen des Fachforums des Bildungsbeirates und der Geschäftsführung sowie die Festlegung der Tagesordnung für diese Gremien. Er(Sie) erhält dabei Unterstützung seitens der Stadt durch Übernahme von geschäftsführenden Tätigkeiten und in Form von Räumlichkeiten, Materialien, und weiteres.

5.2. Geschäftsführung des Bildungsbeirates

5.2.1. Zusammensetzung

Die Geschäftsführung setzt sich aus folgenden Personen/Mitgliedern zusammen:

- der(die) Vorsitzende des Bildungsbeirates (qua Amt)
- der(die) stellvertretende Vorsitzende (qua Amt)
- 1 gewählte(r) Vertreter(in) der Grundschulen
- 1 gewählte(r) Vertreter(in) der Förderschulen
- 1 gewählte(r) Vertreter(in) der weiterführenden Schulen
- 2 Vertreter(innen) der Stadt Weiterstadt Fachbereich Gesellschaft und Bildung (qua Amt)
- 1 Elternvertreter(in)
- 1 Kita-Vertreter(in)
- 1 Vertreter(in) der Stadtteil- Foren

5.2.2. Aufgaben der Geschäftsführung sind insbesondere:

- Die Vertretung des Bildungsbeirates nach außen im Rahmen der durch das Fachforum des Bildungsbeirates gefassten Beschlüsse
- Erledigung aller verwaltungsmäßigen und organisatorischen Aufgaben des Bildungsbeirates
- Die Organisation der Kommunikation zwischen den bildungspolitisch relevanten Gruppierungen der Bildungslandschaft Weiterstadt
- Regelmäßige Berichterstattung an das Fachforum des Bildungsbeirates und die Stadtverordnetenversammlung
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Arbeit nach außen
- Die organisatorische Vorbereitung von Veranstaltungen des offenen Bildungsforums und die Beauftragung von Referenten in Anlehnung an die gesetzten Schwerpunktthemen

5.2.3. Einberufung von Sitzungen

Die Geschäftsführung des Bildungsbeirates tagt nach Bedarf. Die Sitzungen der Geschäftsführung sind nicht öffentlich. Die Geschäftsführung hat allerdings die Möglichkeit jederzeit Personen einzuladen, die zu den von ihr diskutierten Fragestellungen fachliche Beiträge leisten können.

5.2.4. Verfahren bei Ausscheiden eines Mitgliedes der Geschäftsführung

Scheidet ein Mitglied aus der Geschäftsführung des Bildungsbeirates aus, so wird durch das Fachforum des Bildungsbeirates umgehend ein neues Mitglied gewählt. Das qua Amt durch die Stadt benannte Mitglied der Geschäftsführung wird im Falle des Ausscheidens durch ein neues, von der Stadt ernanntes Mitglied ersetzt.

5.3. Offenes Bildungsforum des Bildungsbeirates

Das offene Bildungsforum setzt die Tradition der Bildungslandschaft fort, möglichst allen an Bildung interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Weiterstädter Bildungseinrichtungen Zugang zu bildungsrelevanten Themen zu ermöglichen und ihre Ideen einzubringen. Das offene Bildungsforum bietet aufgrund seines partizipativen Ansatzes die Möglichkeit sich zu informieren, zu diskutieren, eigene Erfahrungen einzubringen und die Prozesse innerhalb der Stadt positiv mitzugestalten.

Ausgehend von dieser Prämisse greift der Bildungsbeirat auf die in den letzten Jahren gesammelten guten Erfahrungen mit offenen Veranstaltungen zu bildungsrelevanten Themen zurück. Im Mittelpunkt der Arbeit des offenen Bildungsforums sollen, auf der Suche nach Lösungsansätzen, aus der Bildungslandschaft erwachsende Themen beleuchtet und diskutiert werden.

Gerade hinsichtlich eines solchen Grundkonsenses bedarf es aus Sicht des Bildungsbeirates einer Verständigung zu (gewollten) Formen der Partizipation innerhalb der gesamten Stadt sowie eines demokratischen Diskurses mit einer nachvollziehbaren Positionierung der Politik zur Rolle und Funktion von Beiräten – durchaus auch auf dem Hintergrund des aktuell diskutierten Demokratiepapiers.

5.4. Stadtteil-Foren

Der von den Stadtteil-Arbeitsgruppen initiierte Prozess zur Stärkung der Sozialraumorientierung wird seit Jahren fortgesetzt. Dies erfolgt mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Herangehensweisen, u.a. bedingt durch personelle Zusammensetzungen und lokale Unterschiede der Stadtteile. Eine Koordination der Stadtteile soll über die Foren-Sprecher(innen) auf den regelmäßigen Sitzungen des Fachforums Bildungsbeirat stattfinden. Zusätzlich werden weitere anlassbezogene Austauschtreffen durch die Foren-Sprecher(innen) oder die Geschäftsführung organisiert. Hier treffen sich Vertreter(innen) von formaler, non-formaler und informeller Bildung, also sowohl Individuen als auch Vertreter(innen) von Institutionen. Sie kooperieren und agieren im Sinne der im Bildungsgesamtplan formulierten Ziele. Damit sind sie eine wesentliche Arbeits- und Organisationsform der Bildungslandschaft Weiterstadt und bilden eine Plattform für Diskussionen und Austausch über die Entwicklung von Bildung in den einzelnen Stadtteilen. Gemeinsam mit dem offenen Bildungsforum sind sie ein wesentlicher Schlüssel für eine gelungene Öffnung in den Sozialraum.

Aufgrund ihrer wichtigen lokalen Bedeutung entsenden sie Delegierte in das Fachforum Bildungsbeirat sowie das offene Bildungsforum und arbeiten dort aktiv mit. Die Delegierten handeln auf der Grundlage der im Bildungsbeirat entwickelten und beschlossenen Bildungskonzepte und beteiligen sich an deren Weiterentwicklung. In ihren Stadtteil-Foren berichten sie regelmäßig über ihre Arbeit.

Die Organisation und die inhaltliche Ausgestaltung der konkreten Arbeit (Geschäftsführung, inhaltliche Schwerpunkte etc.) übernehmen die Stadtteil-Foren durch Ihre Sprecher(innen) in eigener Verantwortung.

6. Konsensprinzip

Beiträge, Stellungnahmen, Berichte, Auswahl von Schwerpunktthemen oder vorzuschlagende Maßnahmen werden in allen Organen des Bildungsbeirates nach dem Konsensprinzip erstellt bzw. durchgeführt.

Dies setzt die Einigung über die formale oder inhaltliche Gestaltung der Aufgaben dieser Organe voraus. Kommt es zu unterschiedlichen Auffassungen, so sind diese darzulegen.

7. Auflösung des Bildungsbeirates

Der Bildungsbeirat gilt als aufgelöst, wenn mehr als 50 % der Mitglieder des Fachforums ihr Amt niederlegen und kein(e) Nachfolger(in) benannt werden können oder durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, wenn diese die Aufgabe des Bildungsbeirates als erfüllt ansieht.

8. In-Kraft-Treten

Diese Richtlinien treten nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Richtlinien vom **26. Februar 2016** außer Kraft.

Weiterstadt, den 2020
DER MAGISTRAT

Ralf Möller
Bürgermeister

Bildungsgesamtplan Fortschreibung 2020

Der Bildungsbeirat der Stadt Weiterstadt arbeitet auf der Grundlage des Bildungsgesamtplans der Stadt Weiterstadt für die Jahre 2016-2020.

Die beigefügten Materialien ersetzen zum einen das Kapitel IV, Seite 23-28 des gültigen Bildungsgesamtplans mit der Beschreibung der Organe, da sich hier um eine neue Struktur handelt.

Zum ändern müssen die im Anhang 2, Seite 50- 53 formulierten Richtlinien diesen Neukonstruktionen angepasst und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Ergänzend finden sich als Anlage zu diesem Text vier Grafiken, die diese neue Struktur veranschaulichen.

Seit 2013 wurde in der Weiterstädter Bildungslandschaft auf Basis einer veränderten Satzung mit einer neuen Struktur gearbeitet. Die Begründungen hierfür sind ausführlich im Bildungsgesamtplan 2016-2020 formuliert.

Wie bei neuen Strukturen nicht unüblich und in einem partizipativen Prozess auch notwendig, gab es zwischenzeitlich intensive Diskussionen um die Tragfähigkeit der bisherigen Struktur. Diese Diskussion wurde seit Herbst 2018 in Gremien, aber auch im Rahmen eines Workshops mit einer externen Moderation sowie in anschließenden Sitzungen des Bildungsbeirats und den Stadtteil Arbeitsgemeinschaften, aber auch innerhalb der Geschäftsführung, geführt.

Ziel dieser Überlegungen ist die Entwicklung einer tragfähigen, progressiven und zukunftsorientierten Struktur des Bildungsbeirats, die gleichzeitig Interessierten Partizipation ermöglicht und Transparenz ernst nimmt. Darüber hinaus aber auch Fachdienste und Einrichtungen dort unmittelbar zusammenbringt und diese sich selbst verpflichten wo eine Vernetzung aus Gründen der gemeinsamen Ausrichtung/Verantwortung für das Kind zwingend notwendig erscheint.

Die im Folgenden dargestellte Struktur versucht dieser Zielsetzung gerecht zu werden. Die aufgezeigte Struktur ist eine pragmatische Antwort auf die in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen. Diese wurden sowohl im Plenum, den Stadtteil Arbeitsgemeinschaften, der Geschäftsführung, dem Leitungsforum, dem Kommunalen Kompetenzzentrum und dem Fachbereich der Stadt gesammelt.

Insbesondere die neue Zusammensetzung der Geschäftsführung-Bildungsbeirat soll alle mit der Thematik Bildung befassten hauptamtlichen schulischen und städtischen Einrichtungen an zentraler Stelle der Bildungslandschaft miteinander verbinden. So kann ein offener Diskurs, kurze Wege und flexibles Agieren zu wichtigen Bildungsthemen innerhalb der Stadt gewährleistet werden.

Ziel der neuen Gesamtstruktur ist, neben einer zentralen, zielgerichteten Diskussion und Steuerung von Bildungsprozessen, die Verschlankung der Struktur zur Vermeidung von Doppelstrukturen und der Schonung endlicher Ressourcen, die Umsetzung eines hohen Maßes an Transparenz sowie die Möglichkeit des freien Zugangs und der Mitarbeit von Interessierten. Durch konkret formulierte Aufgaben und die Zuordnung klarer Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten sollen Arbeits- und Kommunikationsprozesse offengelegt und für alle innerhalb der Bildungslandschaft nachvollziehbar gemacht werden.

Die im Folgenden vorgeschlagene Struktur ist vor allem aus pragmatischen Gründen nicht rein sozialräumlich orientiert, sondern versucht der real existierenden und praktizierten Entscheidungsautonomie der Institutionen in den Stadtteilen gerecht zu werden und zur Mitarbeit im Sozialraum zu motivieren. Gleichzeitig wird aber auch die verbindliche Mitarbeit der partizipierenden

Institutionen durch die Stadt eingefordert, zumal es hier auch um die Bereitstellung und Zuweisung von Ressourcen geht.

Zunächst wird in einer graphischen Übersicht zur Struktur die teilweise veränderte Funktion und Aufgabe der einzelnen Gremien dargelegt und diese dann noch einmal konkretisiert:

- 1 Fachforum Bildungsbeirat
- 2 Geschäftsführung des Bildungsbeirats
- 3 Offenes Bildungsforum
- 4 Stadtteil-Foren

IV.1. Fachforum Bildungsbeirat

Ein tragendes Element des Bildungsbeirates ist das Fachforum. Um den umfangreichen Anforderungen der stetig wachsenden Weiterstädter Bildungslandschaft gerecht zu werden, wurde bereits mit der Reform der Bildungslandschaft im Jahr 2013 das Plenum neu strukturiert und jetzt erneut weiterentwickelt.

Die erneute Umstrukturierung verfolgt das Ziel ab 2020 alle institutionell Verantwortlichen einzubeziehen, die sich zum Bildungsgesamtplan 2016-2020 bekennen. Die verpflichtende Teilnahme aller Einrichtungen kann von der Stadt Weiterstadt vorausgesetzt werden. Darüber hinaus soll durch die Umstrukturierung die sozialräumliche Verortung von Bildungs- und Sozialpolitik stärker berücksichtigt werden.

Das Fachforum Bildungsbeirat setzt sich aus 30 Mitgliedern (und den jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertretern) zusammen:

- 7 Schulen (8 mit Start der 5. Grundschule)
- 5 Vertreterinnen/Vertreter Kita (pro Stadtteil je ein/e Vertreterin/Vertreter)
- 4 Vertreterinnen/Vertreter des Fachbereichs Gesellschaft und Bildung der Stadt (1 x Fachbereichsleitung und 3 x Fachdienstleitung)
- 5 Elternvertreter (2 x Schule, 2 x Kita, 1 x Krippe)
- 5 Vertreterinnen/Vertreter der Stadtteil- Foren
- 1 Vertreter/Vertreterin der Kirchen
- 1 Vertreter/Vertreterin der Vereine
- 2 Schülervorteiler/innen

Das Fachforum Bildungsbeirat ist das höchste Beschlussorgan des neuen Bildungsbeirates. Als demokratisches „Parlament“ trifft es alle wesentlichen Grundsatzentscheidungen. Aus seiner Mitte werden der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende gewählt, die u.a. für die Vertretung des Bildungsbeirats nach außen verantwortlich sind.

Weiterhin wählt das Plenum die Mitglieder der Geschäftsführung, die nicht qua Amt als Vertreter/Vertreterin der Stadt Weiterstadt in der Geschäftsführung sind. Zu benennen sind darüber hinaus je ein Vertreter/eine Vertreterin der Kita, der Elternbeiräte und der Stadtteil -Foren. Sollte es zu keinem selbstorganisierten Treffen der Gruppierungen kommen, die Delegierte benennen sollen, wird die Geschäftsführung einen Termin festsetzen und diesen bei Bedarf moderieren.

Die Vertreterinnen/Vertreter der jeweiligen Gruppe können durch die nicht vertretenen zur Verschickung der Protokolle an die gesamte Gruppe verpflichtet werden. Die Amtsperiode der Vertreter und Vertreterinnen des Plenums beläuft sich auf drei Jahre. Über die personelle

Zusammensetzung des Fachforums Bildungsbeirat beschließt die Stadtverordnetenversammlung auf der Grundlage der Nennung. Personelle Änderungen müssen von dem von der Stadt bestellten Mitglied in der Geschäftsführung in den Geschäftsgang der Stadt eingebracht werden. Alle Mitglieder sind aufgefordert Änderungen unmittelbar der Geschäftsführung mitzuteilen. Das Fachforum Bildungsbeirat tagt 1-2-mal pro Jahr in nicht öffentlichen Sitzungen. Die Aufgaben sind u.a. die Erstellung, Verabschiedung und Evaluation des geltenden Bildungsgesamtplans, die Erteilung von Aufträgen an die Geschäftsführung, die Kontrolle der Geschäftsführung und die Entgegennahme von Berichten der Geschäftsführung sowie der kontinuierliche Austausch über die Bildungslandschaft und möglicher Strategien zur Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen. Weiterhin soll Platz und Raum für Berichte und Informationen aus den Stadtteil-Foren sowie weiteren relevanten Gruppierungen aus der Bildungslandschaft sein.

IV.2 Geschäftsführung Bildungsbeirat

Die Geschäftsführung ist die zentrale Schaltstelle. Sie hat die Funktion, die vom Fachforum/Bildungsforum im Einklang mit dem Bildungsgesamtplan entwickelten Handlungskonzepte und Zielorientierungen in den politischen Prozess einzubringen und auf ihre Umsetzung hinzuwirken. Sie agiert auf der Grundlage des aktuellen Bildungsgesamtplans und den inhaltlichen und strategischen Ausrichtungen des Fachforums, den Stadtteil-Foren und dem offenen Bildungsforum.

Das Gremium setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- dem oder der Vorsitzenden des Bildungsbeirates (qua Amt)
- dem oder der stellvertretenden Vorsitzenden (qua Amt)
- dem oder der gewählten Vertreter/in der Grundschulen
- dem oder der gewählten Vertreter/in der weiterführenden Schulen
- zwei Vertreter/in der Stadt Weiterstadt—Fachbereich Gesellschaft und Bildung (qua Amt)
- dem oder der Elternvertreter/in
- dem oder der Kita-Vertreter/in
- dem oder der Vertreter/in der Stadtteil-Foren
- der Vertreterin/dem Vertreter der Förderschule

Es gibt eine regelmäßig tagende Kerngruppe der Geschäftsführung (Geschäftsführung im engeren Sinne), die aus Vorsitz, stellvertretendem Vorsitz und den beiden Vertretern der Stadt besteht. Gemeinsam mit den anderen 6 Mitgliedern (im Weiteren als Beisitzer/Beisitzerinnen bezeichnet) aus der o.a. Gruppe bilden sie die erweiterte Geschäftsführung

Die Aufgaben der Geschäftsführung sind u.a.:

Erledigung aller administrativen und organisatorischen Aufgaben des Bildungsbeirats, insbesondere

- Die Kommunikation zwischen den bildungspolitisch relevanten Gruppierungen der Bildungslandschaft Weiterstadt.
- Die Gewährleistung einer Kommunikation zwischen den Gremien des Bildungsbeirats.
- Die regelmäßige Berichterstattung an das offene Bildungsforum des Bildungsbeirates, das Fachforum Bildungsbeirat und die Stadtverordnetenversammlung.
- Die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Arbeit des Bildungsbeirats nach außen.

Die Mitglieder der Geschäftsführung tagen regelmäßig in Abständen von 6-8 Wochen, zurzeit im Bildungsbüro in der alten Schloss-Schule Gräfenhausen.

Zu einzelnen Tagesordnungspunkten können Gäste geladen oder eingeladen werden, die ihren Sachverstand in die Diskussion einbringen.

IV.3. Offenes Bildungsforum

Das offene Bildungsforum setzt die Tradition der Bildungslandschaft fort, möglichst allen an Bildung interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Weiterstädter Bildungseinrichtungen Zugang zu bildungsrelevanten Themen zu ermöglichen und ihre Ideen einzubringen. Das offene Bildungsforum bietet diesem Personenkreis aufgrund seines partizipativen Ansatzes die Möglichkeit sich zu informieren, zu diskutieren, eigene Erfahrungen einzubringen und die Prozesse innerhalb der Stadt positiv mitzugestalten.

Ausgehend von dieser Prämisse greift der Bildungsbeirat auf die in den letzten Jahren gesammelten guten Erfahrungen mit offenen Veranstaltungen zu bildungsrelevanten Themen zurück. Im Mittelpunkt der Arbeit des offenen Bildungsforums sollen, auf der Suche nach Lösungsansätzen, aus der Bildungslandschaft erwachsende Themen beleuchtet und diskutiert werden.

So war z.B. rückblickend die PISA-Veranstaltung im Jahr 2002 die Initialzündung für die Entwicklung der Bildungslandschaft Weiterstadt, ebenso die öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen des großen Projekts „Lebenswelt Schule“ in den Jahren von 2006 bis 2011. In der jüngeren Vergangenheit standen Themen wie Ganztagschulentwicklung und Inklusion im Vordergrund.

Bereits Anfang 2019 wurde im Plenum des Bildungsbeirats aufgrund der positiven Resonanz beschlossen, solche thematisch orientierten Veranstaltungen regelmäßig durchzuführen.

Mit der hier beschriebenen aktuellen Satzungsänderung soll ein „offenes Bildungsforum“ auf den Weg gebracht werden, das Bildungsthemen innerhalb der Stadt in den Blick nimmt. Der kontinuierlich stattfindende Austausch soll auf diesem Weg als Veranstaltungsformat institutionalisiert werden.

An inhaltlichen Interessen gibt es, auch in der jüngeren Vergangenheit, keinen Mangel. So finden sich in den entsprechenden Protokollen der letzten Sitzungen des Bildungsbeirats und der Stadtteil-Arbeitsgemeinschaften u.a. Themen wie:

- Partizipation und Demokratie
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Familienzentren
- Campuserwicklung
- ...

Das offene Bildungsforum soll gemeinsam mit den im nächsten Abschnitt beschriebenen Stadtteil-Foren Menschen für die öffentliche Diskussion gewinnen und damit zur aktiven Beteiligung innerhalb des Sozialraums führen. Der Sozialraum gewinnt damit an Profil und bietet der Politik ein interessantes Resonanzforum speziell bei lokalen Themen.

Gerade hinsichtlich eines solchen Grundverständnisses bedarf es aus der Sicht des Bildungsbeirats einer Verständigung zu gewollten Formen der Partizipation innerhalb der gesamten Stadt sowie eines

demokratischen Diskurses mit einer nachvollziehbaren Positionierung der Politik zu Rolle und Funktion von Beiräten –durchaus auch auf dem Hintergrund des aktuell diskutierten Demokratiepapiers.

Von beiden Pfeilern des Bildungsbeirats (offenes Bildungsforum und Stadtteil-Foren) können und sollen entsprechende Impulse sowohl in das Fachforum Bildungsbeirat, als auch an die Geschäftsführung erfolgen.

IV.4 Stadtteil-Foren (bisherige Stadtteil- Arbeitsgemeinschaften)

Neben der Familie spielen für Kinder in ihren ersten Lebensjahren sicherlich zunächst die Kindertagesstätten, Grundschulen, Spielplätze, Vereine in der unmittelbaren Umgebung eine zentrale Rolle. Auch wenn es grundsätzlich um die Bildungslandschaft Weiterstadt geht, ist eine Betrachtung der unterschiedlichen Situationen in den einzelnen Stadtteilen für eine fortschrittliche Bildungspolitik unverzichtbar. Aus diesen Gründen wurden die Stadtteil-Arbeitsgemeinschaften zur Stärkung der Sozialraumorientierung bereits in den letzten Bildungsgesamtplan aufgenommen. Die Stadtteil-Foren sollen diesen Prozess weiter fortführen. Mittlerweile arbeiten die Stadtteil-Foren seit mehreren als zwei Jahren sowohl mit unterschiedlichen Schwerpunkten, als auch Herangehensweisen, die u.a. bedingt sind durch die personelle Zusammensetzung und die lokalen Unterschiede der Stadtteile.

Aufgrund dieser Unterschiedlichkeit ist die Entwicklung einer gemeinsamen Philosophie für alle fünf Stadtteile zwar durchaus erstrebenswert, aber für ein erfolgreiches Engagement in Sachen Bildung nicht unbedingt erforderlich.

Eine Koordination der Stadtteile soll über die Foren-Sprecher auf den regelmäßigen Sitzungen des Fachforums Bildungsbeirat stattfinden, zusätzlich werden anlassbezogene weitere Austauschtreffen durch die Foren-Sprecherinnen und –Sprecher oder die Geschäftsführung organisiert. In jedem Stadtteil, d.h. in Weiterstadt Stadt, Gräfenhausen, Braunshardt, Schneppenhausen und Riedbahn arbeiten die Stadtteil-Arbeitsgemeinschaften weiter als Stadtteil-Foren.

Hier treffen sich Vertreter und Vertreterinnen von formaler, non-formaler und informeller Bildung, also sowohl Individuen als auch hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Weiterstädter Bildungseinrichtungen. Sie kooperieren und agieren im Sinne der im Bildungsgesamtplan formulierten Ziele.

Damit sind sie eine wesentliche Arbeits- und Organisationsform der Bildungslandschaft Weiterstadt und bilden eine Plattform für Diskussionen und Austausch über die Entwicklung von Bildung in den einzelnen Stadtteilen. Gemeinsam mit dem offenen Bildungsforum sind sie ein wesentlicher Schlüssel für eine gelungene Öffnung in den Sozialraum.

Ihre Aufgabe ist es, die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zu erkennen und zu analysieren. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse werden Konzepte und Maßnahmen zur individuellen und sozialen Förderung der Kinder und Jugendlichen entwickelt. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen (Schule, Kita, Vereine, Kirche, ...) vor Ort.

Die Stadtteil-Foren sind ein wichtiger Bestandteil der Bildungslandschaft Weiterstadt und ihrer satzungsgemäß verankerten Institution, dem Bildungsbeirat Weiterstadt.

Aufgrund ihrer wichtigen lokalen Bedeutung entsenden sie Delegierte in das Fachforum Bildungsbeirat sowie das offene Bildungsforum und arbeiten dort aktiv mit. Die Delegierten handeln auf der Grundlage der im Bildungsbeirat entwickelten und beschlossenen Bildungskonzepte und

beteiligen sich an deren Weiterentwicklung. In ihren Stadtteil-Foren berichten sie regelmäßig über ihre Arbeit.

Die Organisation und die inhaltliche Ausgestaltung der konkreten Arbeit (Geschäftsführung, inhaltliche Schwerpunkte etc.) übernehmen die Stadtteil-Foren durch Ihre Sprecherinnen/Sprecher in eigener Verantwortung.

Die Stadtteil-Foren unterstützen die Umsetzung eines breitgefächerten Bildungskonzeptes und fördern die Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien im jeweiligen Stadtteil.

Sie tragen dazu bei, den Lebensraum der Familien mit einer guten Bildungsinfrastruktur zu versorgen und ihn zur anregenden Lebenswelt ihrer Kinder und Jugendlichen werden zu lassen.

Die Mitarbeit in den Stadtteil-Foren erfolgt auf einer überparteilichen Basis, stellt die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt der Überlegungen und somit parteipolitische Überlegungen zurück.

Bildungslandschaft Weiterstadt – NEU!



Stadt Weiterstadt

Bildungslandschaft Weiterstadt – NEU!

Sozialraum-
Gemeinwesen-
Zivilgesell-
schaft

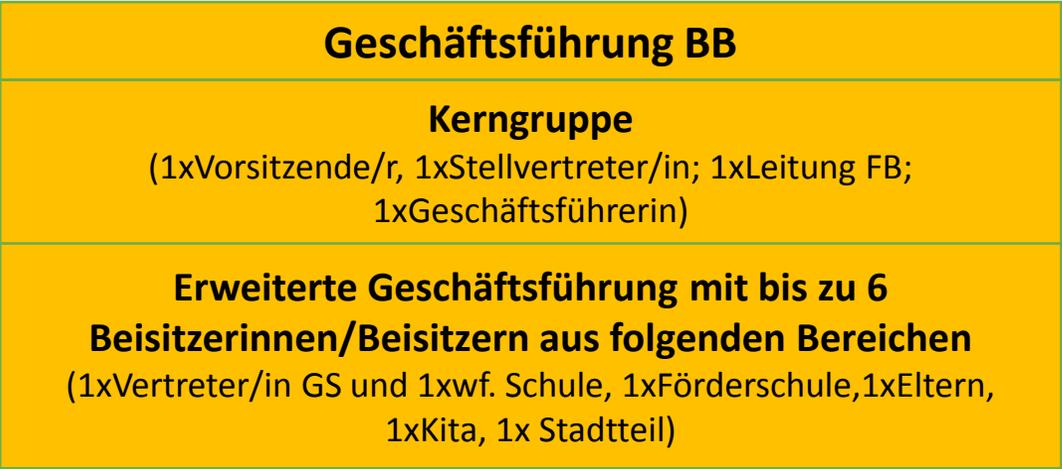


Stadtteile mit
Foren:

„Offenes Bildungsforum“ als offene Veranstaltung für alle
(1-2 öffentliche Sitzungen/Jahr; thematisch besetzt (z.B. BNE, Vielfalt, Diversity, Zukunft der Stadtteile, Familienzentren, Campus, Vernetzung Stadtteile, ...))

**„Schaltstelle zwischen
den Foren und der
Politik“ auf Basis des
Bildungsgesamtplans:**

*Gf setzt
Themen*



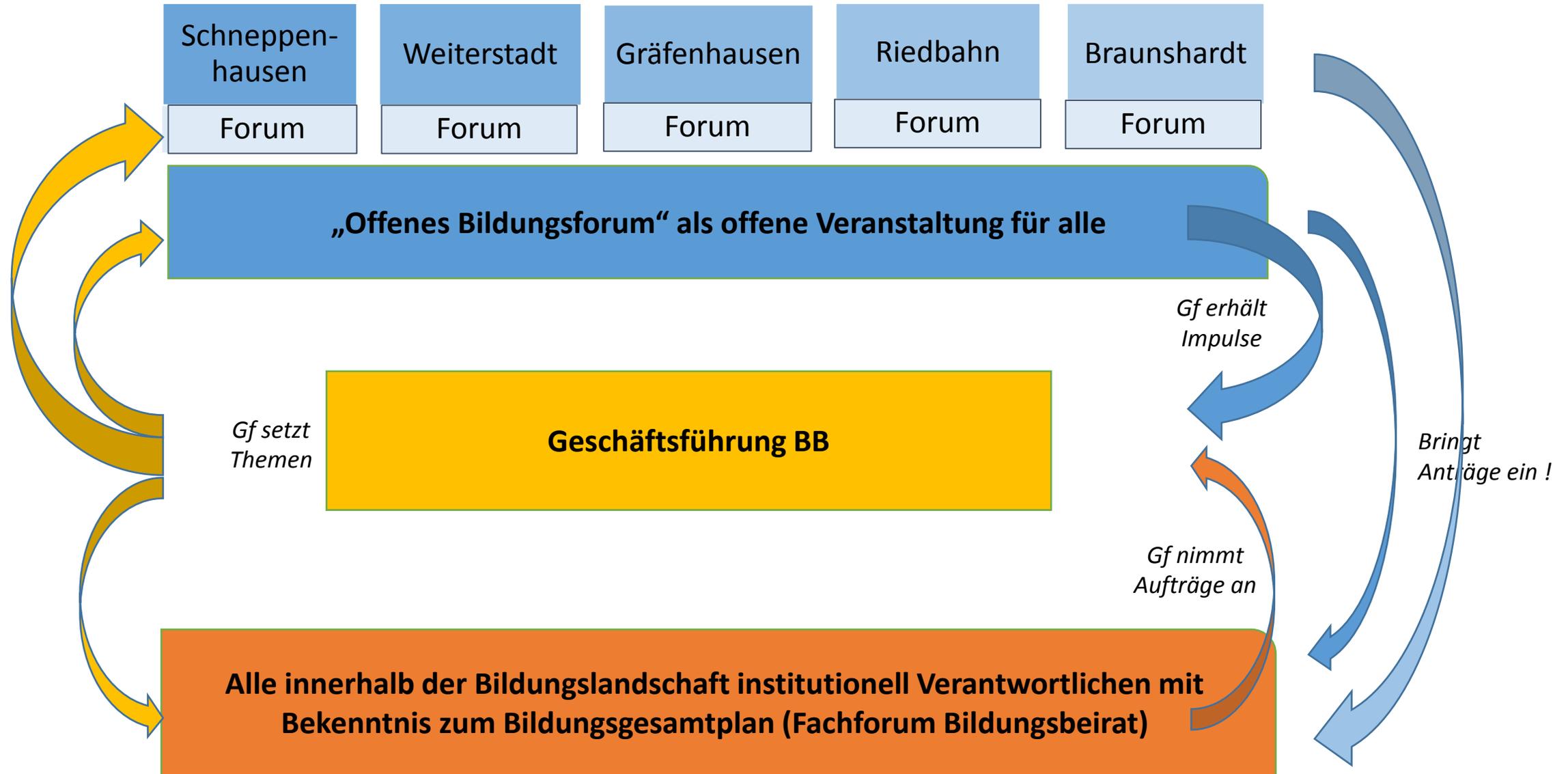
*Gf nimmt
Aufträge an*

→ Wählen Vorsitz und die
Geschäftsführung
(Fachbereich+Geschäfts-
führerin sind gesetzt!)

**Alle innerhalb der Bildungslandschaft institutionell Verantwortlichen mit
Bekanntnis zum Bildungsgesamtplan (Fachforum Bildungsbeirat)**
[1-2 Sitzungen/Jahr; 7(8)xSchulen, 1xKita/Stadtteil, 1xFachbereich+3xFachdienste, 5xEltern
(2xSchule; 1xKita; 1xKrippe; 1xSchulkindbetreuung), 1xKirche, 1xVerein, 2xSchüler, 5xStadtteil]
=30 Personen

Institutionen
+ Stadtteile

Bildungslandschaft Weiterstadt – Themen, Aufträge, Anträge



Bildungslandschaft Weiterstadt – Information und Kommunikation

